

Protokoll

über die 7. Sitzung des Rates der Stadt Zeven am Dienstag, dem 19.09.2023, 19:30 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Bürgermeister Jens Petersen

Ratsmitglieder

Ratsherr	Manfred Block
Ratsherr	Hans-Jürgen Budde
Ratsfrau	Kersten Dettmer
Ratsfrau	Annette Fahjen
Ratsfrau	Manon Desirée Habing
Ratsherr	Ragnar Kaesche
Ratsherr	Hans-Peter Klie
Ratsherr	Hans Günter Krauskopf
Ratsfrau	Janine-Kim Lindhorst
Ratsherr	Thomas Meyer
Ratsherr	Bernhard Müller
Ratsherr	Christian Müller
Ratsfrau	Janice Müller
Ratsherr	Joachim Müller
Ratsfrau	Ines Olschewski
Ratsfrau	Joy Rosenberg
Ratsherr	Frank Roßdeutscher
Ratsherr	Michael Solty
Ratsfrau	Martina Stelljes
Ratsherr	Simon Tewes
Ratsherr	Joachim Tietjen
Ratsherr	Nico Viebrock
Ratsherr	Malte Wilkens
Ratsherr	Norbert Wolf
Ratsfrau	Franziska Sabine Wronka

Verwaltung

Stadtdirektor	Henning Fricke	
Herr	Kai Michaelsen	Fachbereichsleiter FB 2
Herr	Stefan Ritthaler	Allgemeiner Vertreter
Frau	Franziska Soukup	Protokollführung

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ratsherr	Jörg Blicharski
Ratsherr	Michael Butt
Ratsherr	Jan Nieswandt
Ratsherr	Detlef Tiedemann
Ratsherr	Hendrik Tijink

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Petersen eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Petersen stellt die Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung vor.

Herr Block stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt Ö8 „Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für den Wiederaufbau der Kita Godenstedter Str.“ von der Tagesordnung abzusetzen. Bürgermeister Petersen stellt den Antrag zur Abstimmung. Der Rat der Stadt beschließt **mehrheitlich bei 6 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** den Antrag **abzulehnen**. Somit wird die vorliegende Tagesordnung bei **25 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen**.

Hinweis: Herr Wolf, Herr C. Müller, Herr Block, Herr Krauskopf, Herr Budde, Herr Tewes und Herr Fricke verlassen zum TOP 5 „Aufwandsentschädigungen von Aufsichtsratsmitgliedern der Stadtwerke Zeven GmbH“ die Ausschusssitzung gem. § 41 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG (Mitwirkungsverbot).

3. Bericht

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

5. Aufwandsentschädigungen von Aufsichtsratsmitgliedern der Stadtwerke Zeven GmbH

Die Ratsmitglieder Wolf, C. Müller, Block, Tewes, Budde, Krauskopf und Stadtdirektor Fricke verlassen die Sitzung. Bürgermeister Petersen stellt die Vorlage kurz vor. Es folgt eine Diskussion mit anschließender Abstimmung des Beschlussvorschlages.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Zeven stellt **mehrheitlich bei 11 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** fest, dass ab 2023 folgende jährliche Aufsichtsratsvergütungen an Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Zeven GmbH als angemessen im Sinne des § 138 Abs. 7 NKomVG anzusehen sind:

- Aufsichtsratsvorsitzender	= 1.200 €
- stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	= 800 €
- einfaches Aufsichtsratsmitglied	= 400 €.

Rat Stadt vom 19.09.2023 – Vorlage Z/224/2021-26 - 2

6. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017

Herr Michaelsen stellt die Vorlage kurz vor.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Zeven nimmt **einstimmig bei 26 Ja-Stimmen** den Jahresabschluss 2017, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 31.07.2023 sowie die Stellungnahme des Stadtdirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2017 wird hiermit beschlossen und dem Stadtdirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung erteilt. Der Überschuss des Jahres 2017 in Höhe von 782.886,82 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 238.546,76 € der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Rat Stadt vom 19.09.2023 – Vorlage Z/230/2021-26 - 2

7. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 72 „Martin-Luther-Krankenhaus“, 1. Änderung

Stadtdirektor Fricke stellt die Vorlage sowie den bisherigen Beratungsgang kurz vor. Es folgt eine ausführliche Diskussion mit anschließender Beschlussfassung.

Der Rat der Stadt Zeven beschließt **mehrheitlich bei 16 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen**:

- 1) Sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB im Stadtentwicklungsausschuss anzuschließen,
- 2) den Bebauungsplan Nr. 72 „Martin-Luther-Krankenhaus“, 1. Änderung als Satzung und
- 3) die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Martin-Luther-Krankenhaus“ 1. Änderung der Stadt Zeven.

Rat Stadt vom 19.09.2023 – Vorlage Z/165/2021-26 - 4

8. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für den Wiederaufbau der Kita Godenstedter Str.

Stadtdirektor Fricke stellt die Vorlage und den bisherigen Beratungsgang kurz vor. Es werden Fragen der Ratsmitglieder geklärt, Bürgermeister Petersen bittet zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Zeven stimmt **mehrheitlich bei 20 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen** der überplanmäßigen Auszahlung beim Produkt 36524 -DRK Kita (Wiederaufbau) in Höhe von 2.030.000 € zu. Die Deckung der Mehrauszahlung erfolgt durch Minderauszahlungen beim Produkt 11180 -Allgemeiner Grunderwerb – Ankauf von Grundstücken.

Rat Stadt vom 19.09.2023 – Vorlage Z/236/2021-26 - 2

9. Anfragen

a.) Herr Krauskopf fragt an, ob die Samtgemeinde Zeven die kürzlich geschlossene Notunterkunft in Visselhövede zur Unterbringung von Flüchtlingen nutzen kann und somit die Stadt Zeven kein Grundstück mehr für die Errichtung einer Containeranlage am Südring zur Verfügung stellen muss. Stadtdirektor Fricke erläutert dazu, dass die Notunterkunft in Visselhövede für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine genutzt wurde. Die Flüchtlinge, die die Samtgemeinde Zeven unterbringen muss, stammen aus dem Bereich SGB II und werden durch die Landesaufnahmehöfen zugewiesen, nicht durch den Landkreis Rotenburg (Wümme). Somit besteht keine Möglichkeit, die Notunterkunft in Visselhövede zu nutzen.

Rat Stadt vom 19.09.2023 – öffentlicher Teil - Anfragen – **StD**, AV, 3

b.) Herr Block fragt an, wie die Diskrepanz der Summen bei den Kosten für den Neubau der Kindertagesstätten in der Molkereistraße zustande kommt und bittet um aktuelle Summen.

Antwort: siehe Anlage 1

Rat Stadt vom 19.09.2023 – öffentlicher Teil – Anfragen - 2

c.) Frau Stelljes fragt zum aktuellen Sachstand der OsteMed Kitas an.

Antwort: Für den Monat Oktober ist von der OsteMed ein Bauzeitenplan zugesagt worden, aus

dem sich der Fertigstellungstermin dann ableiten lässt. Nach vorläufiger Einschätzung der Verwaltung wird sich die Fertigstellung bis deutlich in das 2. Quartal 2024 hinziehen.

Rat Stadt vom 19.09.2023 – öffentlicher Teil – Anfragen - **3**

d.) Herr Tewes fragt zum Zustand des Spielplatzes am Klostergang an. Stadtdirektor Fricke sagt zu, dass sich der Bauhof zeitnah um die Pflege kümmern wird.

Rat Stadt vom 19.09.2023 – öffentlicher Teil – Anfragen - **4**

e.) Herr T. Meyer fragt zum Sachstand und zur Zeitschiene der kommunalen Wärmeplanung an. Stadtdirektor Fricke führt hierzu aus, dass aktuell noch die Gesetze seitens des Bundes und des Landes angepasst werden. Wahrscheinlich wird die Umsetzung dann eine Aufgabe der Samtgemeinde Zeven sein. Ein entsprechendes Verfahren und dessen Umsetzung wird dann ausgeschrieben werden müssen.

Rat Stadt vom 19.09.2023 – öffentlicher Teil – Anfragen – **4**

f.) Herr Tewes fragt an, wann mit einem Bericht aus der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Zeven zu rechnen ist. Stadtdirektor Fricke gibt an, dass Herr Dr. Meggeneder als Geschäftsführer der Stadtwerke in einer der nächsten Ratssitzungen hierzu berichten wird.

Rat Stadt vom 19.09.2023 – öffentlicher Teil – Anfragen – **StD**, Hr. Meggeneder

g.) Herr Block fragt zum aktuellen Sachstand der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED durch die Stadtwerke an. Stadtdirektor Fricke gibt hierzu an, dass die Umrüstung aktuell noch nicht abgeschlossen ist, da Ausschreibungsverfahren die Umsetzung verzögern.

Rat Stadt vom 19.09.2023 – öffentlicher Teil – Anfragen - **4**

10. Weitere Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Ende der Sitzung: 20:35

Jens Petersen
Bürgermeister

Henning Fricke
Stadtdirektor

Franziska Soukup
Protokollführerin